

Tagungen ; Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

7. und 8. April 2011 in Den Haag

6th International Workshop Digital Approaches to Cartographic Heritage

Im Rahmen der Internationalen Kartographischen Vereinigung (ICA) dürfte die Kommission «Digital Technologies in Cartographic Heritage» eine der aktivsten sein. Über den ersten Workshop 2006 in Thessaloniki berichtete Bernhard Jenny in *Cartographica Helvetica* 34 (2006) S. 49–50. Seither traf man sich unter dem Vorsitz von Evangelos Livieratos (Griechenland) in jährlicher Folge in Athen, Barcelona, Venedig und Wien.

Veranstaltungsort des Workshops 2011 war der Gebäudekomplex des niederländischen Nationalarchivs und der Königlichen Bibliothek in Den Haag. Lokale Veranstalter waren unter anderen Ferjan Ormeling und Charles van den Heuvel. Das Tagungsbüro stand unter der Leitung von Maria Pazarli. Gut 70 Personen aus 16 europäischen Ländern und den USA fanden sich ein. Bedauerlicherweise hatte aus Deutschland niemand den Weg ins Nachbarland gefunden. Schade, denn das Programm war zwar dicht, jedoch äusserst anregend und betraf vor allem hochaktuelle Themen. Im Schnitt fünf Vorträge zu fünfzehn Minuten waren in Blöcken zusammengefasst. Jeweils am Ende eines Blockes fanden lebhaftere Diskussionen statt. Als aktueller Präsident des International Council on Archives richtete der Hausherr Martin Berendse ein Grusswort aus, als ICA-Generalsekretär nahm David Fairbairn an der Schlussdiskussion teil.

Einige Schlagwörter durchzogen wie ein roter Faden das Programm: kollaboratives Arbeiten, Freiwilligenarbeit (Tags, Nutzerkommentare), Open Source. Besonders beachtet wurden die vier vorgestellten Kartenportale, die je eigene Schwerpunkte setzen: Schottland mit Georeferenzierung und Anbindung an Namendatenbanken, Katalonien mit digitalen Blattübersichten für Kartenwerke, Belgien mit Integration von Karten und Luftbildern, die Schweiz mit einer intuitiven sammlungsübergreifenden Suchoberfläche. Die übrigen Vorträge befassten sich mit Anwendungsbeispielen digitaler Technologien, sei es bei der Datenerfassung, dem Archivieren, bei der Kartenanalyse oder bei der Präsentation in Museen. Vorträge in chronologischer Reihenfolge (bei mehreren Autoren wird nur der/die Vortragende genannt):

Charles van den Heuvel (Niederlande) et al.: *Matching maps and contextual documents: annotators and agents in a collaboratory of cartographical collections.* **Dimitris Grammenos** (Griechenland) et al.: *Augmented reality interactive exhibits in cartographic heritage: an imple-*



mented case-study open to the general public. **Rafael Roset** (Spanien) et al.: *Automatic index generation of digitized map series by coordinate extraction and interpretation.* **Petr Pridal** (Tschechien, Schweiz): *Georeferencer: collaborative online georeferencing tool for scanned maps.* **Ders.:** *MapRank Search: intuitive geographical searching in map collections and metadata catalogs.* **Astrid Hertog** (Niederlande): *Evaluation of the georeference-pilot of the Nationaal Archief (social aspects).* **Eric Grosso** (Frankreich): *SEREDONA: a web service platform to integrate historical vector data into current reference frame.* **Vasile Crăciunescu** (Rumänien) et al.: *Project eHarta: a collaborative initiative to digitally preserve and freely share old cartographic documents in Romania.* **Mátyás Gede** (Ungarn): *Digital support for globe exhibitions.* **Alexandra Koussoulakou** (Griechenland) et al.: *The heritage of archaeological mapping in Greece and some tools for a digital approach.* **Maria Pazarli** (Griechenland) et al.: *An interactive secondary education history class-lecture using cartographic heritage interfaces: the Olympia landscape key-study.* **Joost Depuydt** (Belgien): *Management of the digitization process and online presentation of the map collection.* **Ivica Neveščanin** (Kroatien): *Digital map processing in Croatian History Museum.* **Mirjana Jurić** (Kroatien): *Digitization of cadastral maps in the Croatian State Archives: availability, use, problems.* **Anna Guarducci** (Italien), **Giuseppe Lauricella** (Italien) et al.: *Imago Tusciae: a digital archive of historical maps of Tuscany.* **Rink W. Kruk** (Belgien) et al.: *«Cartesius»: a geoportal for the federal cartographic heritage on Belgium and Africa: cooperation of National Geographic Institute, Royal Library, National Archive and Royal Museum for Central Africa.* **Christopher Fleet** (Grossbritannien): *Historical maps in Scotlands Places: new collaborative geographic retrieval and presentation options for the National Library of Scotland's maps.* **Alida C. Metcalf** (USA): *Amerigo Vespucci and the Four Finger (Kunstmänn II) world map.* **Nopi Ploutoglou** (Griechenland) et al.: *The very first printed map in Greek, a derived map from Dutch cartography: Crysanthos Notaras' world map (1700) vs Jan Luyts' world map (1692).* **Rainer Simon** (Österreich) et al.: *Annotations, tags & linked data: metadata enrichment in online map collections through volunteer-contributed information.* **Leif Isaksen** (Grossbritannien): *Lines, damned lines and statistics: unearthing structure in Ptolemy's Geographia.* **Elger Heere** (Niederlande): *The accuracy of the maps of Zeeland: accuracy measurement as part of the cartobibliography.* **Fortunato Lepore** (Italien) et al.: *Looking at the Kitab-i Bahriye of Piri Reis.* **Marco Piccardi** (Italien) et al.: *The autumn of mediaeval portolan charts: cartometric issues.* **Jacek Drachal** (Polen) et al.: *Detection and analysis of the*

Familiäre Stimmung bei der Diskussion; am Rednerpult der Kommissionsleiter Evangelos Livieratos (Photo: Maria Pazarli).

differences in geometry and contents of the maps incorporated in the Abraham Ortelius atlas Theatrum Orbis Terrarum. **János Mészáros** (Ungarn): *The georeferencing method of the 1:5000 scale Danube maps.* **Massimo Colombo** (Italien): *Metis innovative lighting technology, helps increasing digital quality and allows exploring new application.* **Henrik Dupont** (Dänemark): *A German orthophotomap of Denmark (1944).* **Gabriele Bitelli** (Italien) et al.: *Experiences on georeferencing of maps from the 19th-century Gregorian cadastre of Bologna (Italy).* **Alzbeta Brychtová** (Tschechien) et al.: *Visualization of spatio-temporal changes of the Olomouc city.* **Paolo Buonora** (Italien) et al.: *A GIS for the city of Rome: archives, architecture, archeology.* **Andrea Adami** (Italien) et al.: *Lafreys perspective map of Milan (1573): genesis and geometrical content.*

Nach Abschluss des sechsten Workshops und der Amtsperiode 2007 bis 2011 drängen sich ein Rückblick und ein Fazit geradezu auf. Als Hauptarbeitsziele für die eben abgeschlossene Amtsperiode hatte sich die Kommission vorgenommen: Digitalisierung von Karten und Globen fördern; Digitalisierungsmethoden und -technologien vergleichen sowie einschlägige Standards entwickeln; digitale Technologien bei der Nutzung von Geometrie und Inhalt alter Karten anwenden; verschiedene Visualisierungen testen; virtuelle Kartensammlungen entwickeln und verwalten; Werkzeuge für Kartenkuratoren entwickeln; Zugriff auf traditionelle und virtuelle Kartensammlungen vereinfachen; Konservierung und Restaurierung von Kartenmaterialien mit digitalen Technologien unterstützen; webbasierte Kommunikationstechnologien für die Lehre und die Verbreitung kartographischen Wissens nutzen. Zu den Kooperationszielen der Kommission gehörten die Einbeziehung junger Forscher und die Förderung der Kontakte zwischen Kartensammlungen und der einschlägigen Softwareindustrie.

Was wurde erreicht? Die Arbeitsziele konnten alle angegangen und die meisten mit Erfolg bearbeitet werden. Zu den bekanntesten Ergebnissen dürfte das 2006 vorgestellte und seither an der ETH Zürich laufend weiter entwickelte Programm MapAnalyst sein, inzwischen quasi Standard bei der Genauigkeitsanalyse alter Karten. Vielversprechende Programme für den professionellen Einsatz in Kartensammlungen wie Georeferencer und MapRank wurden von Klokan Technologies in Baar (Schweiz) entwickelt. Darüber hinaus wurden Dutzende von Untersuchungen des kartographischen Erbes mit digitalen Technologien in der Zeitschrift *e-Perimtron* dokumentiert. Auch im Hinblick auf die gesetzten Kooperationsziele kann die Kommission zufrieden sein.

Die Arbeit geht freilich nicht aus. Um nur einige der offenen Fragen zu nennen: Wie können Doppelspurigkeiten beim Scannen und Georeferenzieren alter Karten vermieden werden? Können Mindestanforderungen an Auflösung und Format gescannter Karten formuliert werden? Ist in dieser Hinsicht gar eine internationale Standardisierung unter den führenden Kartensammlungen erstrebenswert? Wie wird der freie Austausch digitaler Blattübersichten am besten organisiert?

Markus Oehrli, Zürich

■ Nächste Tagungen

3.– 8. Juli 2011 in Paris

25th International Cartographic Conference der ICA

www.icc2011.fr

10.–15. Juli 2011 in Moskau

24th International Conference on the History of Cartography

Informationen:

E-Mail: ichc2011@rsl.ru

www.ichc2011.ru

15.–17. September 2011 in Posen

25th Polish Conference of Cartography Historians

E-Mail: kartografia@amu.edu.pl

www.kartografia.amu.edu.pl/english

23.– 26. September 2011 in Valletta (Malta)

IMCoS-Symposium

Informationen:

E-Mail: rolph.p.a.langlais@googlemail.com

29. Sept. –1. Okt. 2011 in Jena

12th Symposium of the International Coronelli Society for the Study of Globes

E-Mail: vincenzo@coronelli.org

www.coronelli.org

Dezember 2011 in Brüssel

BIMCC Conference

E-Mail: info@bimcc.org

www.bimcc.org

18.–22. April 2012 in Weimar

7. Internationale Atlas-Tage

Thema: das Geographische Institut Weimar

Informationen:

E-Mail: pangaea@cityweb.de

25.–28. April 2012 in Sint-Niklaas (Belgien)

International Conference: Mercator Revisited

www.mercatorconference.be

■ Dauerausstellungen

Schweizerisches Alpines Museum

Reliefsammlung

Helvetiaplatz 4, CH-3005 Bern

Öffnungszeiten:

Montag 14.00–17.30

Dienstag bis Sonntag 10.00–17.30

Auskunft: Tel. +41-31-350 04 40

Fax: +41-31-351 07 51

www.alpinesmuseum.ch

Gletschergarten Luzern

Denkmalstrasse 4, CH-6006 Luzern

Öffnungszeiten:

1. November – 31. März: täglich 10.00–17.00

1. April – 31. Oktober: täglich 09.00–18.00

Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40

Fax: +41-41-410 43 10

www.gletschergarten.ch

focusTerra – erdwissenschaftliches Forschungs- und Informationszentrum der ETH Zürich

NO-Gebäude

Sonneggstrasse 5, CH-8092 Zürich

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 09.00–17.00

Sonntag 10.00–16.00

Auskunft: Tel. +41-44-632 62 81

Fax: +41 44 632 11 12

E-Mail: info_focusterra@erdw.ethz.ch

www.focusterra.ethz.ch

Sammlung der Kern und Co. AG, Aarau

Werke für Präzisionsmechanik, Optik und Elektronik

Stadtmuseum Schlössli Aarau

Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag: 14.00–17.00

Auskunft: Tel. +41-62-836 05 17

Fax: +41-62-836 06 38

E-Mail: museum@aarau.ch

e-expo: eine Dokumentation zur Ausstellung

Ferdinand Rudolf Hassler 1770–1843

Schweizer Pionier für die Vermessung,

Kartierung und die Masse der USA

www.f-r-hassler.ch

■ Temporäre Ausstellung

15. Mai – 18. September 2011

Martin Helwigs Schlesienkarte 1561... die Mutter aller andern Schlesischen Land-Charten

Haus Schlesien

Dollendorferstrasse 412,

D-53639 Königswinter

www.hausschlesien.de

Auskunft: museum@hausschlesien.de

21. Juni – 21. August 2011

Explorer et cartographeur l'Afrique du XVIIIe au XXe siècle

Bibliothèque Nationale de France

Site François-Mitterrand

11, Quai François-Mauriac,

F-75013 Paris 13

www.bnf.fr

29. Juli –16. Oktober 2011

Die Welt aus Weimar: Zur Geschichte des Geographischen Instituts

Stadtmuseum Weimar

Karl-Liebknecht-Strasse 5–9

D-99423 Weimar

Auskunft: andreas.christoph@uni-jena.de

www.die-welt-aus-weimar.de

bis 31. Dezember 2011

La mer à l'encre: Trois siècles de cartes marines, XVIe–XVIIIe siècles

La Corderie Royale

BP 50108, F-17303 Rochefort

www.corderie-royale.com